Jahresheft 2019

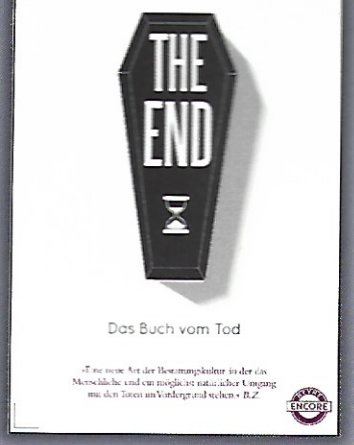
Die Chance

Schwerpunktthema:

Wohnen

Deutscher Kinderhospizverein e.V.

Januar – Dezember 2019



The End. Das Buch vom Tod

Das Buch beginnt damit, dass der Autor seine eigenen Bestattungswünsche thematisiert. Eric Wrede, früher Musikmanager, will kein „normaler" Bestatter sein, sondern sich nach den Vorstellungen der Menschen richten: Er versucht, die Wünsche derer zu erfüllen, die vor dem eigenen Tod vieles regeln wollen.

Er macht Mut, jede Bestattung so auszurichten, dass die daran beteiligten Menschen, sie ihren Wünschen und Vorstellungen entsprechend erleben und dass nicht nur gesellschaftliche Normen erfüllt werden. Eine stimmige Zeremonie macht den Abschied und die Trauer erträglicher und kann sogar zu einem kostbaren Fest werden.

Was passiert mit dem Menschen nach dem Tod? Diese und andere Fragen, die die Zeit zwischen Tod und Bestattung betreffen, werden ehrlich und feinfühlig, aber auch mit Humor beantwortet.

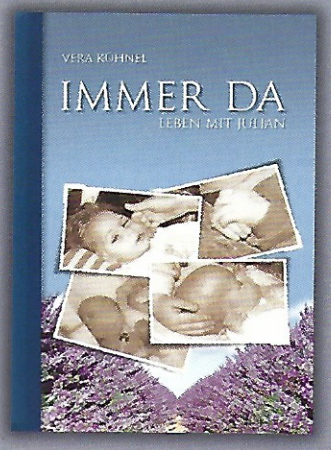
Ein Leitspruch von Eric Wrede in seiner Arbeit als Bestatter hat mich nachhaltig beeindruckt:

„Vor dem Tod immer zugunsten des Sterbenden, nach dem Tod zugunsten der Hinterbliebenen."

Ein ungewöhnliches, warmherziges Buch eines unkonventionellen Bestatters rund um das Thema Tod. Sich mit dem Tod zu beschäftigen, heißt auch, sich mit dem Leben auseinanderzusetzen.

Eric Wrede:
The End. Das Buch vom Tod
Wilhelm Heyne Verlag 2018

Zur Autorin
Name: Liesel Polinski
Tätigkeit: ehrenamtliche Mitarbeiterin im AKHD Kreis Unna



Immer da

„Vera Kühnel erzählt über das LEBEN mit ihrem schwerstbehinderten Sohn Julian, der bei einem Narkosezwischenfall schwerste Hirnschädigungen davontrug. [...]

Sie berichtet vom Mit-einander-LEBEN innerhalb der Familie und dem langsamen Annehmen der Situation, bis eine „Normalität" in Harmonie erreicht wurde. Zudem prägt der jahrelange Kampf um Recht und Wahrheit das LEBEN von Julian und seiner Familie. Der Verlust nach seinem Tod ließ neue Wege nur langsam zu, die in Liebe wiedergefunden werden mussten. [...]" (Text Buchrückseite)

Das Buch „Immer da" hat mich emotional tief bewegt. Es ist bewundernswert, mit welcher Kraft und mit welcher Energie Vera Kühnel über so viele Jahre ihr Leben mit vielen Schwierigkeiten, immerwährendem körperlichem und emotionalem Einsatz, den Kämpfen um Gerechtigkeit, Höhen und Tiefen, aber auch schönen Momenten gemeistert hat. Beim Lesen habe ich all das „mitgelebt"!

„Immer da" ist ein starkes Buch von einer starken Frau, welches eindrucksvoll die tiefe und nie endende Mutterliebe aufzeigt.

Vera Kühnel: Immer da.
Ab Juni 2019 im Buchhandel.
Bestellungen auch hier möglich:
www.immer-da.com
oder (wenn Widmung gewünscht):
https://vera-kuehnel.de/autorin/immer-da

Zur Autorin
Name: Barbara Paduch
Tätigkeit: ehrenamtliche Mitarbeiterin im DKHV